

Wien, am 16. März 1984

3/SN-37/ME

BUNDESMINISTERIUM

**FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

**Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 66 15, Kl. 3456 DW
Sachbearbeiter: POSCH
DVR: 0000060**

GZ. 1055.273/1-I.2.c/84

Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten; Entwurf einer Novelle

Beilagenkonvolut

RECHENUNGSAMT
Nr. 001084
Datum: 21. MÄRZ 1984
1984-03-22 Fromer

St. Kasserbauer

An die

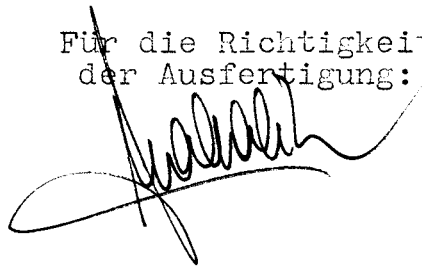
Parlamentsdirektion

W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, in der Anlage 25 Exemplare seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten geändert wird, zu übermitteln.

Für den Bundesminister:
Dr. TÜRK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 16. März 1984

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3456 DW

Sachbearbeiter: POSCH

DVR: 0000060

GZ. 1055.273/1-I.2.c/84

Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten; Entwurf einer Novelle

Zu do. GZ 601.323/1-V/4/84 vom 23. Februar 1984

An das

Bundeskanzleramt

W i e n

Zu dem mit obzitiertem do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten geändert wird, beehrt sich das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten mitzuteilen, daß dieser Entwurf aus der Sicht des ho. Wirkungsbereiches keinen Anlaß zu Bemerkungen gibt.

Für den Bundesminister:
Dr. TÜRK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

